



Arno Schmidt

Leviathan

Suhrkamp

suhrkamp taschenbuch 5381

Arno Schmidts Debüt erregte 1949 Aufsehen: Mit großer Sprachmacht präsentiert sich ein unbekannter Autor, der sich nicht scheut, über den Krieg zu schreiben. In der Titelerzählung *Leviathan* treiben die letzten Kriegstage eine Schar Verlorener in einem Güterwaggon zusammen. Die einen glauben noch an einen rettenden Gott, die anderen an die Fügung des Schicksals. Die Flucht vor der Front endet aussichtslos auf einer zerstörten Brücke.

Die verzweifelten Versuche, aus der böartigen Welt der Menschen zu entkommen, prägen auch die beiden anderen Stücke des Bandes, *Gadir* und *Enthymesis*. Der eine Erzähler träumt sich aus dem Gefängnis, der andere imaginiert die Welt als eine Fläche – weil man sie dann verlassen könnte, wenn man nur lange genug wandert.

ARNO SCHMIDT wurde am 18. Januar 1914 in Hamburg geboren. Nach seiner Entlassung aus englischer Kriegsgefangenschaft arbeitete er zunächst als Dolmetscher, von 1947 an als freier Schriftsteller. 1958 zog er mit seiner Frau Alice nach Bargfeld (Kreis Celle), wo er bis zu seinem Tod zurückgezogen lebte. Arno Schmidt starb am 3. Juni 1979 in Celle. Zwei Jahre nach seinem Tod gründeten seine Frau Alice Schmidt und Jan Philipp Reemtsma die Arno Schmidt Stiftung ([www.arno-schmidt-stiftung.de](http://www.arno-schmidt-stiftung.de)).

Weitere Titel von Arno Schmidt im suhrkamp taschenbuch: *Schwarze Spiegel* (st 5270), *Seelandschaft mit Pocahontas* (st 5271), *Kühe in Halbtrauer* (st 5272), *KAFF auch MARE CRISIUM* (st 5273), *Brand's Haide* (st 5331), *Aus dem Leben eines Fauns* (st 5332), *Die Gelehrtenrepublik* (st 5333), »*Es gibt keine Seligkeit ohne Bücher*«, hg. von Bernd Rauschenbach (st 5334), *Das steinerne Herz* (st 5380), *Die Umsiedler* (st 5382)

Arno Schmidt  
Leviathan  
Erzählungen

Suhrkamp

Die Erstausgabe erschien 1949  
im Rowohlt Verlag, Hamburg.

Erste Auflage 2024

suhrkamp taschenbuch 5381

© 2021 Arno Schmidt Stiftung, Bargfeld

Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns  
auch eine Nutzung des Werks für Text und  
Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Umschlagfoto: Arno Schmidt

Gestaltung, Satz: Friedrich Forssman

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

Dieses Buch wurde klimaneutral produziert.

[climatepartner.com/14438-2110-1001](https://climatepartner.com/14438-2110-1001)

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-47381-8

[www.suhrkamp.de](http://www.suhrkamp.de)

Gadir oder  
Erkenne dich selbst



## *52 Jahre 118 Tage*

Zuerst piff der Eine. – Als sie das nächste Mal vorbeischlenderten, war dasselbe näselnder Gesang : »Oh, Fräulein Mirjam : wenn ich mit Ihnen tanz' – tz tz, tz tz ...«, der Rest Lautmalerei, Schnalzen und Ft Ft; der Andre, wohl Ältere, lachte knurrig. – Schöner Mond; was man zur Hand nimmt ist aus Silber.

Postenwechsel war grade unter meinem Fenstergitter; man fragte : »Was Neues vom Krieg – ?« (Es ist also Krieg irgendwo); gleichgültiges Gebrumm. –

Später : Karthago und Rom. Rom, Rom, Rom : das war doch der Mittelstaat, mit dem Massilia ab und zu Handelsverträge schloß, und der damals vorsichtigerweise auch eine Gesandtschaft an den Entdeckerjüngling Alexander sandte. (Wenn den selbst die Intellektuellen immer entzückt preisen, weil er weiter nach Osten, über den Ganges, weiter, wollte – ins Unendliche, sagen sie, und nehmen ihn gar noch als Galionsfigur für reines wissenschaftliches Streben! Dabei wußte er genau von Aristoteles, daß die Ökumene gleich hinter dem Ganges zu Ende sei, und hatte ganz real und heroisch kalt sein Ziel ins Endliche, nämlich in deren Beherrschung, gesteckt. Er war resolut und brutal, volkstümlich unbeherrscht : Kenner der Massenlenkung; auch Feldherr und persönlich tapfer, sogar Zeussohn, gewiß; aber das sind Vorzüge dritten Grades. Alexanderkult ist allenfalls Zwanzigjährigen verzeihlich; später wird man dadurch verdächtig; hinsichtlich Urteilskraft oder Charakter. Gilt auch für den Sohn des Ariston.) – Scheint hauptsächlich um Sizilien zu gehen; es schallt so verworren in den Mauern, und das ewige auf Zehenspitzen auf dem Tisch Stehen ermüdet scheußlich. Gleich ein paar Übungen gemacht : ich fühle mich doch noch recht kräftig (trotz Brot und Wasser und gesiebter Luft); bis zur Insel könnt' ich noch schwimmen; klar.

## *Gegen Morgen*

Wieder Sizilien; ach, laß sie quatschen.

Ungesundes Wetter, Brodem aus See und Lagune. Kam bis in die Zelle, in der ich mich fröstelnd wand. In der Jahreszeit ist eine Decke zu wenig.

*Später*

Zahlmeister Mago rasselte am Schieber, kommandierte : »Abschreiben, Alter!« und warf ein Bündel Rechnungen und Briefe herein : dazu bin ich gut, weil ich auch schön phönizisch schreiben kann. Meine mathematischen und geometrischen Hefte nehmen sie mir regelmäßig weg und schicken sie nach Karthago ein, »ob was Brauchbares drin ist« – No, so lern' ich wenigstens die Namen aller Dörfer und ihrer Bauern in der Umgegend, kenne sogar ihren Viehstand; das wird mir mal bei meiner Flucht sehr nützen (die Fensterstäbe sind Weicheisen; müßten mit jedem Stahlnagel, wenn auch langsam, durchzufeuilen sein. Und ich muß doch noch einmal hinaus!) – Die Hunde! Seit zweiundfünfzig Jahren halten sie mich hier eingesperrt, weil es mir damals gelungen war, mich als Matrose auf ihre Schiffe zu schmuggeln und zweimal nach Norden zu fahren; Thule, Basilia, Abalus, Mentonomon. – Diesen kommerziellen Schuftcn ist die Kugelgestalt der Erde natürlich gleichgültig, da das auf ihren Warenabsatz ja keinerlei Einfluß hat – ich werde den Schweinen doch einmal geheimnisvoll Andeutungen über neue Ökumenen im Südmeer hinwerfen; oder wie man, ständig nach Westen steuernd, den Ostrand der unsrigen erreichen könnte : Indien! Und wer denkt da nicht an Gewürze, Gold, Profitchen? – Gute Seefahrer sind sie, brillante Techniker, erfolgreiche; aber die Technokraten werden einst die Welt zugrunde richten – !

*Also schön*

kopieren wir (wie einst im Thargelion bei Gryphius, Massilia, Berufs- und Sportkleidung). Ob der alte Sophron noch lebt, und Stier Nikolaos; und Direktor Oikandros : brutal, kalt, rundherum glatt gebildet, dabei das seelen- und charakterloseste Reptil, das je die Embleme aller herrschenden Parteien trug – wenn ich ihn sehen mußte, fielen mir grundsätzlich leere runde Zimmer ein, blicklos

nickende Vogelköpfe, und das Wort Hausenblase; so habe ich noch keinen wieder verachtet.

### *Mittag*

Eben fertig; habe aber noch zwei Kopien zur Tarnung vor mir liegen –

Ist heiß geworden; der See blitzt blau und weiß. Was muß das für ein brüllendes Ungeheuer sein, dort oben am Himmel, das die riesige Erde so zum Glühen bringt; und doch wollte Eudoxos von Knidos in seiner Nähe wohnen, um seine Natur zu ergründen. – Wenn Euch später einmal jemand fragen sollte, was den griechischen Geist vor dem barbarischen auszeichnete, dann erzählt ihm das. Und daß ich, Pytheas von Massilia, seit einem Halbjahrhundert hier in Fort Chebar bei Gadir dörre, weil ich den Norden der Erde sehen mußte! Und ich gebe Euch mein Wort darauf: ich werde ihn noch einmal sehen!! Ich werde, und wenn ich fünftausend Jahre alt werden muß, um Euch Säue zu überleben; und keine Gelegenheit zur Flucht wird mir entgehen; keine Gelegenheit; keine Gelegenheit!! (Die zwei Stückchen Brot liegen noch im Versteck – ich war gleich aufgesprungen und hatte nachgesehen – und die Decke in zehn Streifen gerissen macht einen Strick; es fehlt nur eine Feile, oder ein – ach, irgendein Stahlscherben – verflucht. –)

Kalt ist es (mir jedenfalls; denn ich fröstelte).

### *Gleich danach*

War eingekickt (ist eigentlich sonst auch nicht bei mir üblich); natürlich bei Gryphius im Kontor; Agathon, die Bauernlerge, faselte etwas von hundert blauen Tüchern für Emporium, und ›Lieferungsrückständen‹, und ich strich den Auftrag mechanisch von meiner Karte ab (war Lagerbuchhalter damals). – Am schönsten war die scharfe kühle Sommermorgenluft im Traum, alle Gegenstände klar mit wenigen reinen Schatten – so etwas sieht man nur als Jüngling.

### *Nachmittags*

Morgen ist Bekleidungsempfang (kriegte 's reingerufen); das heißt seit drei Jahren wieder einmal Verlassen der Zelle, den bekannten

Weg in die Kammer, zehn Minuten Musterung, und wieder zurück. – Immerhin; vielleicht kann ich dochmal irgend etwas finden. Zumindest wieder einmal neue Bilder.

Himmel glutblau und scheußlich wolkenlos (lieber ein Himmel ohne Götter als ohne Wolken!).

### *Nachts*

Lange wach gelegen (bin wohl aufgereggt wegen morgen). – Man müßte doch aus der Länge der Finsternisse ohne weiteres die Größenmaße im Sonnensystem ableiten können : Die längsten Mondfinsternisse dauern so dreieinhalb Stunden; da nun der Mond täglich um etwa zwölf Grad zurückbleibt, macht das für besagte dreieinhalb Stunden etwa eineinhalb Grad, das heißt aber, daß der Erdschatten an dieser Stelle drei Vollmondbreiten Durchmesser hat. Da wir bei der unverhältnismäßig großen Sonnenentfernung nun den Erdschatten als dort ungefähr gleich (etwas kleiner in der Tat!) dem Erddurchmesser annehmen können, heißt das weiterhin, daß der Monddurchmesser etwa ein Drittel des Erddurchmessers mißt, also rund zwei Myriaden Stadien. Da wir ihn unter einhalb Grad scheinbarer Größe sehen, ist seine Entfernung folglich um zweihundertfünfzig Myriaden Stadien, usw., usw. – All dies läßt die seltsamsten Schlüsse auf unsere räumliche Situation zu; die Sonne ist mindestens hundertmal soweit weg, manche Planeten noch mehr; die Fixsterne entziehen sich jeder Vermutung. Manche leuchten zornig rot, manche hausenblau; Algol im Perseus verändert periodisch seine Helligkeit : immer im gleichen Takt. Wir wissen noch viel zu wenig; so viel aber steht fest, daß in unsäglichen Raumtiefen die fürchterlichen Feuerdrachen stehen, Flammenzungen schwengeln sesamgroß (welch Wort!), Feuerfäuste rasen dröhnend auf Glutbrüste – – nicht dran denken, nicht; wir sind verloren. –

### *Noch Nacht*

Banaler Traumfetzen : Ein kleiner spitzäugiger Mann im hellbraunen Kegelmantel, rechte Gesichtshälfte glasig vernarbt, hielt mir mürrisch ein Paar Holzschuhe hin. (Natürlich veranlaßt durch die

Ankündigung); aber oft ist grade an solchen Sachen das meiste Wahres; früher ist es mir zuweilen geschehen, daß sich eben solche Lappalien genau erfüllten. Denn es gibt tatsächlich ein Vorhersehen im Traum; woraus andererseits sofort folgt, daß die Zukunft genau festliegt, jede Einzelheit; das heißt aber, daß es keinen freien Willen gibt, das heißt letztlich, daß eine begrenzte (allerdings sehr große) Anzahl Elemente sich nach ganz festliegenden Regeln kombiniert, eine Entwicklung, welche wir (eines ihrer Teilchen) nur feststellen und beschreiben können. –

Gegen Morgen etwas Fieber; – nicht gut! –

*52, 120*

Morgen vergeht; Vormittag; bin unruhig (verständlich, wenn man nur alle tausend Tage seine vier Wände verläßt, wie?). Gegen Mittag tobte eine grell gelb und braun geflammte Hornisse durchs Gitterfenster, schwang sich bogig wild und sinnlos : kleinfingerlang war das Unwesen! (Hab sie bald totgeschlagen; hinter ihr her gegangen, kalt und lauernd wie ein Schicksal.) Ich hasse Insekten mit einem Urhaß; als Kind hat es mich manchmal vor Wut geschüttelt, wenn ich junis im Hain ging, still stand, und oben in den duldenen Baumkronen das flüsternde Gefräß von Chiliaden Wurmkiefern hörte, es schlich, bohrte, sägte, saugte; Wespen stießen biegsame Klingen in bäumende Raupenleiber : dann schmatzte Wurm in Wurm. Als Knaben zogen wir tief aus den Riffen vorm Hafen Lakydon einen schwarzen Fisch, der war nur ein schwimmendes Raffmaul, zahnumstarrt. Seitdem weiß ich : Güte ist ein Widernatürliches, Widergöttliches (auch Widermenschliches wohl : ein ligurischer Söldner erzählte mir mal, oben, im Norden, wären Völker, die schnitten gefangenen Feinden beiderseits am Rückgrat herunter die Rippenspangen durch und rissen dann den noch Lebenden die Lungenflügel raus; ›den Blutaar ritzen‹ nennen sie das! – Und denkt ja nicht, das wäre nur im Norden so. Menschen und Götter können sich die Hand reichen; sind einander würdig.).

*Der Wärter*

Bekleidungstausch erst morgen – – verflucht! –

Am Nachmittag ziehen Wolken auf; von Nordwesten her. – Herodot ist das beste Beispiel, wie selbst große, tief gebildete, umfassende Geister lächerlich irren können, wenn ihnen die naturwissenschaftliche – vor allem mathematische – Bildung fehlt. Da hatte er etwas von der Rotundität der Erde vernommen, wie sie Pythagoras, Thales, Anaximandros schon vor Jahrhunderten gelehrt und bewiesen hatten – und er versteht dies nur von unserer Ökumene! Meint, es solle heißen, daß diese als kreisrunde Scheibe auf dem Okeanos schwimme, und macht dagegen natürlich auf Grund seiner guten und ausgedehnten topographischen Kenntnisse Front; beweist triumphierend die Falschheit solcher Ansicht, und – stößt ins Leere damit! – Er hatte nichts davon verstanden; das ist immer ein betrübliches Schauspiel und wird noch oft begegnen. Schade. Heiße dürre Stirn; die Hände schwächlich faul und heiß. Will zeitig schlafen gehn.

*Wind rüttelt mich aus tiefer Nacht*

Goldmond brennt auf am Festungsturm; in Märchenfernen reist ein Sturm, zaust und zaubert. Ich trage Krüge weinbelaubt; der Wein schwatzt innen laut. Mond reitet an mit Söldnerstern : das rasche Heer verbirgt sich gern hoch in Wolken. Die wilde Wolkeninsel steht mit Pässen, die kein Mensch begeht, und schroffen Silberklippen. Mond landet im Wacholdermeer; die kleine Stadt schläft hell und leer hoch im Bergland. Ich steige leicht wie Wind empor, zum Wolkenwald durch Wolkentor; weiß nicht, wie meine Spur verlor. Ich wandre mit der Wolke. – –

Ja; denkste!

*52, 121*

Grauhelle, und alle Sterne gehen aus wie Lampen. – Hab' einen Mund Wasser geschluckt; mir ist schlecht (vor Aufregung?)

*Da*

die Riegel klappen!! – Schnell Heft verstecken –

*Zurück*

Ich zittere am ganzen Leibe; ich ...

Ich muß mich erst hinlegen (die Hand auf : es ist noch da! Zu wieder.).

Ich möchte rasen wie unterm Thyrsos; jetzt noch eine Woche, Quatsch : vier Tage, drei vielleicht – Oh!!

### *Nachmittag*

Nur den gewöhnlichen Alltagstrott nachahmen; keine Veränderung. Arbeiten werde ich nur im Dunkeln können; das heißt also am Tage schlafen. –

Schammai schloß auf (war noch fetter geworden), maulte faul : »Lebst immer noch, alter Sack? Was Du uns so kostest ...!« Wies hinaus mit Hand und Kopf und piff einladend. Ich tappte matt (um ja nicht zu rüstig zu erscheinen); der lange düstere Gang (siebzehn Schritte); die kalte Vorhalle; im rechten Winkel nach links (acht Schritte); da war die Tür. Er puffte mich hinein : drei Mann musterten mich feindselig; ich kannte davon nur Mago, den Intendanten, der am Tisch vor seinem Bestandsbuch lümmelte. Der große Hagere schien Arzt zu sein; faßte verächtlich mit Spitzfingern nach meinem Puls, drückte dann die buschigen Brauen, horchte, fragte kurz : »Alter?«, drehte bei »achtundneunzig« die Augen zu Mago, der unmerklich nickte. Hand auf die Stirn (heiß, wie, mein Sohn?); er umging mich, legte das dicke Ohr zwischen meine Schulterblätter, und ich atmete mechanisch tiefer. Murmeln mit Mago; dann bog er angewidert den Mund und sagte : »Braucht nichts. Kriecht in acht Tagen.« »Mm – ’n Paar Sohlen –«, brummte M. empfehend, und wies nach hinten : da stand vor mir ein kleiner Mann, flink, mit hellbraunem Kegelmantel, wandte den Fuchskopf – siehe da : die breite glänzende Narbe vom Ohr bis zum Quermaul. Er bückte sich beamtenhaft sorgfältig – – da sah ich es! Dicht vor mir lag auf den Fliesen des Fußbodens ein kleiner stählerner Halbmond, wie ihn die Soldaten auf ihren Ledersandalen tragen, abgeschliffen, aber hell und hart glänzend. Er schlenkerte mir die Holzschuhe hin, ich bückte mich kunstvoll und verwirrend, haschte den einen, griff kreisend nach dem anderen und fühlte schon das kühle gebogene Metall zwischen den Fingern, stolperte hinaus – (zurück hab’ ich die Schritte nicht mehr gezählt. – Überflüssige Anmerkung nebenbei).

### *Eine Stunde später*

Er ist noch ausgezeichnet : messerrückenstark, daumenlang und exzellent gehärtet. Ich werde beide Stäbe erst einmal unten durchkratzen und sie dann hochzubiegen versuchen. Erst wenn das nicht geht, auch oben. – Ordentlich Fieber und mein Herz trommelt : zuerst muß ich zur Insel schwimmen, das sind schätzungsweise fünfzehn bis zwanzig Stadien, also zwei bis drei Stunden – aber ich fühle mich doch noch kräftig, habe neulich erst Kniebeugen gemacht. Da sind zwei Gehöfte, also müssen auch Kähne da sein; einen genommen und rüber zum festen Lande, – und so weiter, und so weiter. –

Am besten wär's, wenn ich jetzt schlafen könnte.

### *Abends*

Kann nicht schlafen, kann nicht schlafen. Endlos diese Dämmerung!

Bilder fliehen augenentlang, alle von links nach rechts und hurtig bewegt : Kornwogen, massiv und grell golden; rollende Wagenzüge; Alalagmos aus klaffenden Soldatenmündern; hasten Wasserschäume; endlosgrün gleitet Brettannikes Küste am Backbord; schrien wir Jünglinge nicht »Tod den Timuchi« unterm stämmigen Mond? –

So fühlte ich die Haut meiner Hände, wenn ich betrunken war, stumpf und angenehm lau, und immer noch kein Stern im grauen Geweite. – Schön : ziehn wir noch ein Weilchen mit den Flatterwolkenstreifen.

### *Nacht*

und Eisen zwischen unermüdlichen Fingern : es geht! Langsam, gewiß; aber es geht (und ich kann ja nur in den paar Minuten feilen, wenn die nächtliche Runde fern ist; sobald ich den bummelnden Doppelschritt höre, muß ich aussetzen. Daumen und Zeiger sind schon roh und blasig, aber ich komme weiter!).

### *Unten (Pause)*

Als junger Mensch hing mir der Mond wie eine Frucht mit schaumiger Seidenschale und schartigem Silberkern in den Wein-

ranken. Jetzt liegt eine glasige Lichtlache inmitten der Zelle : die müßte rund sein, dann flösse ich wie auf einer Eisscholle in schwarzer Unendlichkeit, blitzschnell umgetrieben, der letzte Mensch (oder der erste : was wäre unangenehmer?) – Wieder auf den Tisch und weiter!

*Phosphoros erscheint auf der Spitze des Berges Mathos*

Ein

Stab

ist

durch –

52, 122

Zwei Stunden in die Decke gewickelt; dann, um kein Aufsehen zu machen, an den Tisch gesetzt. Kopf in der Hand (Kugelstoßen). – Werde versuchen, noch ein Stück Brot aufzusparen; hoffentlich wird die Pfote bis Abend wieder einigermaßen heil und brauchbar (oder ich muß eben links kratzen, eigentlich kein Problem, wie?). Habe in die ›offiziellen‹ Hefte rasch ein paar Formeln gekritzelt, über Navigation auf dem Großkreise usw. (die wollen immer ›angewandte‹ Wissenschaften : auch ein Kennzeichen des barbarischen Geistes). – Nun, ich will nicht ungerecht sein : wenn ich das Schicksal meines Buches vom Periodos bedenke –. Dem Verleger war's zu lang; dem zu kühn in seinen philosophischen Folgerungen (hatte auch was Weniges wider die Staatsreligion vorgebracht); der hatte grade wenig Papyros; der wollte nur die Stellen vom höchsten Norden als milesisches Märchen für seine Sensationsleser ausziehen (und war begeistert : Einfluß des Mondes auf die Bewegungen des Weltmeeres! Sowa hätte er schon immer gesucht!) – da hab' ich Diagoras noch eine Abschrift für sich machen lassen, ›Erste und einzige Auflage in zwei Exemplaren‹, und dann mein Unheil noch einmal zu Gadir versucht. – Wird wohl nicht groß auf die Nachwelt kommen, der Periodos; ist auch egal; es gibt ohnehin schon mehr Bücher als Augen, sie zu lesen.

*Schiebergeklapper*

Ah, Wasser mit Gechstenbrot. Dazu immer frische Luft und frei

Licht am Tage. (Nun, nicht lange mehr!) – das heißt, mancher wäre noch froh darüber (mein Vater, zum Beispiel, beim Strategenkorps in Massilia, mahnte ständig : den meisten ginge 's noch viel schlechter! Sah er mich Schnellwachsenden hungrig essen, bliess er angewidert und empört : »Du wirst Dir mal später Deinen Balg nicht ernähren können!« – Aber er vertat zwei Drittel seines Gehaltes in Hafengebuden mit Hetären fünften Ranges. Ach, meine Eltern – Eltern überhaupt; das ist auch so ein Kapitel!).

Zur Zeit ein Gefühl, als perle mir Eiswasser über den wächsernen Rücken; ich bin viel zu aufgereggt (ist ja zwar kein Wunder). Auch das Gefasel der Wächter ist heut widerlich schrill und laut; blöken-des Volk. Hoffentlich hält der Deckenstrick, wenn ich zehn Streifen mache; acht wäre wohl sicherer bei dem dünnen Lappen, aber die Außenmauer zum See ist auch mindestens dreißig Fuß hoch; im Notfall muß ich halt noch meinen Kittel dazu nehmen. –

Werde doch ein wenig essen; ich brauche viel Energie für's Kom-mende (vor allem für's Warten jetzt – und das Sonnenschwein suhlt sich faul im fladigen Wolkenmoor!! Fiele mir nur ein Fluch ein, der Dich auslöschte : in Thule wußte ein Nordbarbar das Wort ›Skramasax‹, irrheidnisch und kreischend; ob ich's versuche? – – Da! Wie Hände wischt es im Dunst – weg! – Ph!).

### *Haßerfüllt*

Appius Claudius Caudex. – Quäk, quäk, – Konsul Appius Clau-dius. – Mist; ich bin nervös wie ein Novize in Eleusis : los, ans Fenster; alles kann wichtig sein!!

### *Also Exaktes*

Ein karthagisches Landheer unter (irgendeinem) Hanno ist bei Rhegium – oder Messina; es kommen beide Namen vor – von den Römern geschlagen worden. Und ein Konsul ist ungefähr gleich einem Suffeten (heißt Caudex nicht ›Schwanz aus‹?! – Das haut doch den stärksten Neger um; das heißt, ich kann ja nur ganz wenig römisch; meinetwegen soll es ›der Heizbare‹ heißen. – Witzig, witzig, Pytheas!).

### *Am Fenster wartend*

(merke : anstatt zu ruhen!) Und einen Herzschlag wie ein trabendes Roß; aber die Sonne gerann hinterm Zaun.

Mein Fleisch fühlt sich an wie – pilzig : als könnte ich es vorsichtig in der Faust zer- (irgend etwas Langsames mit ›zer ...‹); und die rechte Hand ist wie im Gelenk verquollen (vielleicht neige ich auch nur deswegen so zur Selbstbeobachtung, weil ich so lange mein einziges Objekt war – ich, und ein paar Sterne. Hoffentlich; denn Krankheit – gar nicht erst dran denken. Schon kommt Wind ans Fenster und höhnt –).

Die Zelle hinter mir wird langsam unkenntlich; – halbe Stunde etwa noch.

Nebelbarken stehen auf dem See : sechs (wo die kalten Quellen steigen!), breite Frachtkähne mit silbernem Zeug beladen. Möchte einen der Fergen sehen, ihn zur Nordfahrt überreden, notosgetrieben, Wind umwogt's Haupt schlapphutbreit. – Viertelstunde noch. –

Gefangen war ich von Kind auf : Grobe Eltern, mit Eßzimmer und Maßanzug als gehobenen Idealen; verarbeitete mörtliche Lehrer; Armut umgab mich wie ein roher Bretterzaun; Halbsklave in der Gryphius'schen Knochenmühle; jahrelang Zwangssoldat für massiliotischen Wahnwitz; verkleidet ins Phönizische entschlichen, und, jederzeit dem Spionentod im Rachen, schwerste Matrosenarbeit keuchend, unter Lasten geduckt, spähende Forscherblicke durch Brettannike schießend – hohl bog sich die Bohle beim Landgang –. Als Denker ungekannt oder verlacht; vom Griechenchor als Philopseudes verhöhnt; dürftiger Privatmann; dann noch diese letzten zweiundfünfzig Jahre : »Versuchen Sie selbst : ein Leben für die Wahrheit! Es lohnt sich bestimmt!« – Und nun friß, Stahl, im Stab! –

### *Wie ein Hammer*

So schlug mir das Kinn auf die dürre Brust : da war die Stange durchgekauht. Ich fiel gleich auf dem Tisch zusammen, gefühlloses Knochenbündel in Rohleinen geballt, nur der Kopf schwebte noch

abgesondert rastlos listig dicht über der Platte (Otternhäupter sah ich so kreisen – horch, und die alten Schlangen wachen auf); dann sank auch er, ein schneebehängener schlafender Vulkan : wild-schnell floh Pytheas, ein Jüngling, im Hetzraum!

Vor Verfolgern. Durch hohe hallende Säle trug sie ihre Eil'. Rötliche Marmorwände, mattgelb geädert, wiesen keine Fuge; oft standen mannshohe Vasen, rankenüberlaufen, in Sammlungen; Statuen zeigten hoheitsvolle Affengesichter; geflügelte Stiere mit bekapptem keilbärtigem Assyrerantlitz, die runden Stirnen mit Geheimnissen beschrieben, gaben kein Zeichen. Erst als ich damit an Dreifüße klirrte, merkte ich, daß mir ein stählerner Stechschlüssel, der Hieroglyphe ench gleich, in der Rechten hing; ich riß die bräunliche, brüchige Rolle aus dem Busen und las rennend die rieselnden Altgoldbuchstaben : schon gaumte blutgeil die Punierbrut im übernächsten Saal. Ich stürzte geblähten Gewandes ums Säulenkap, stach den vierkantigen Hohlstab drehend in die achte Rosette der Lotosleiste und glitt in die sich huldvoll spaltende Wand : lautlos schloß sich wieder der Porphy. Ich schob erzene Haken und Riegelbarren ineinander, und stand atmend im kluftschnalen Gang; steil wies die Marmorstiege hinab, grauseidnes Glimmlicht füllte still den Schacht. Neue Weisung entlas ich der Rolle und schlüpfte treppab; nach dreiundachtzig Stufen erschloß ench wiederum die Mauer. Hart über'm Boden zwängte ich mich durchs enge Mannloch, schloß sorgsam die Öffnung mit Steinpfropf und Querstange, und erhob mich ins helle Goldlicht des türlosen quadratischen Gemaches. Eingelassen in die Wände waren hohe Tafeln aus mildfarbigem Schmuckgestein, schriftzeichenüberlaufen, aramäisch, chaldäisch, persisch, Hieroglyphen wandten Falkenköpfe, griechisch las ich betroffen zwei Zeilen von Hellbraunem :

»... Lampiges Fenster weht auf, Stimmen und Wolkenzug;  
Brunnengeliebte am Markt spendet aus steinernem Krug ...«

Dann wies mich die Rolle weiter; weiter klomm ich durch leuchtende leere Zimmer, drängte mich hinter Steinquadern, die sich minutenlang still verschoben; tiefer hinunter wiesen, führten, drehten Treppen; größer wurde die Zahl der Nebengemächer, gefüllt mit Seltsamem, das ich nur durch die Türen sah : Bilder, Rollen, Geräte, Gewirktes, Gedachtes, zu betrachten ein Leben lang. Doch ich wich nicht von der Spur; lange war ich schon die Wendeltreppe hinabgeflohen, unermüdlich in stummen Steinmustern suchend, da fand ich endlich links in Kopfhöhe das schiefe Viereck mit der eingeschlagenen Spitze, wieder schloß ich, sechsmal drehend, trat wiederum durch Marmorwolken, und befand mich auf einer kleinen Steinplatte an der Längswand eines schmalen Kanals, der sich endlos an mir entlang und düster hinzog. Auf dem völlig stillen und dunklen aber seidig glänzenden Wasser lag ein ebenhölzerner Kajak, in den ich ohne Zögern schlüpfte; gut und leicht lag das Paddel in meiner Hand. Ich glitt erregt und ehrfurchtüberwältigt zwischen den schwarzen glattgeschliffenen nur ganz selten hell geströmten übermäßig hohen Jaspiswänden dahin; auch die Decke schloß gerade und unerbittlich. Nach Stunden ergriffen mich mehr, immer mehr, Stille und gradflächige Einsamkeit; rechtwinklig zur Linken flossen gleiche Kanäle ab, feierlich endlos; überall erlotete ich in kaum Mannstiefe mit dem Ruder die glatte Grundbahn. Einmal eröffnete ich in der linken Seitenwand eine lange und enge Nische, schob mich gebückt im Boot hinein, der Türstein schloß sich zu völliger Dunkelheit, und ich sank auf dünnem gurgelndem Schwarzwasserpolster hinab, müdigkeitenlang, in ein zweites Labyrinth, dem andren gleich; zog dahin, wich aus, schwieg, sank; Unnahbarkeit kam um Pytheas, Pytheas, Pytheas ...

*Nachmittag schon (und also 52, 123)*

Verfluchte Unvorsichtigkeit : ich lag immer noch auf dem Tisch! Hoffentlich hat mich keiner so gesehen. – Habe das Heft wie grübelnd zur Hand genommen, und gehe auf und ab, lehne mich zuweilen kunstvoll spekulierend an die Mauer (und schleife dabei